

Manege frei für Primarschüler

Die Schule Feusisberg lud in Zusammenarbeit mit dem Zirkus Mugg zu zwei unterhaltsamen Zirkusvorstellungen. Die Besucher füllten in beiden Vorstellungen das Zelt bis auf den letzten Platz.

von Fabian Huber, Ronan de Bruyn, Robert Wind und Colin Stössel *

Dem Auftritt war eine Projektwoche der Primarschule Feusisberg vorausgegangen, in der die Kindergärtler und Primarschüler altersdurchmischte in verschiedenen Genres intensiv geübt hatten. Angeleitet und unterstützt wurden sie dabei von Leuten vom Zirkus Mugg und ihren Lehrpersonen (wir berichteten). Am Freitag war es dann so weit: Kinder, Eltern und Lehrpersonen freuten sich riesig auf die Aufführungen. Das Lampenfieber holte dann die meisten Artisten ein. Dieses gehört jedoch dazu und brachte die richtige Atmosphäre. Die Eltern waren nicht weniger nervös. Was durfte wohl erwartet werden?

Vielfältiges Programm

Zirkusdirektor Mugg begrüßte das zahlreich erschienene Publikum. Insgesamt besuchten rund 400 Eltern, Grosseltern und Geschwister, aber auch viele aus dem Dorf und der Umgebung die beiden Vorstellungen.

Die Artisten vermochten mit dem abwechslungsreichen Programm mit akrobatischer Höchstleistung auf dem Seil, am Trapez und einer lustigen Clownnummer und vielem mehr zu begeistern. Die 75 Minuten dauernde Show fesselte die Zuschauer und endete mit einer in der Region noch nie dagewesenen Einlage. Die über



Die Feusisberger Zirkusartisten bekamen für ihre Vorführungen grossen Applaus.

Bild zvg

70 Artisten formierten sich in der Manege zu einer mehrstöckigen Pyramide. Unter tosendem Applaus wurde mit dem Lied «Balla-Balla» die Stimmung nochmals so richtig aufgeheizt.

Die Projektwoche endete so mit zwei erfolgreich durchgeführten

Zirkusvorstellungen. Auf dem gemütlich eingerichteten Festgelände auf dem Schulhausareal konnte auch nach dem Besuch der Vorstellung noch gemütlich zusammengesessen und gegessen werden.

Die Schüler und Lehrpersonen sind allen dankbar, die dieses Projekt auf

irgendeine Weise unterstützt und ermöglicht haben. Vor allem bleiben Mugg, Stephan und Philippe in bester Erinnerung.

* Fabian Huber (12), Ronan de Bruyn (11), Robert Wind (9) und Colin Stössel (8 Jahre) sind Schüler der Primarschule Feusisberg.

WOLLERAU

Gratulation zum Geburtstag

Heute Mittwoch begeht Elisabeth Müller-Ruoss an der Bahnhofstrasse 14 in Wollerau ihr 90. Wiegenfest. Wir gratulieren der Jubilarin recht herzlich und entbieten die besten Wünsche. (asz)

WOLLERAU

Feilschen am Kinderflohmart

Am Mittwoch, 24. August, findet zwischen 13.30 und 16.30 Uhr der Kinderflohmart bei der Schulanlage im Dorf statt (bei jeder Witterung). Eine gute Gelegenheit, intakte Spielwaren, Bücher, CDs, Kassetten, DVDs und anderes feilzubieten. Verkäufer nehmen eine Decke mit, um die mit Preisen versehenen Artikel zu präsentieren. Zudem ist an das nötige Wechselgeld zu denken. Schliesslich sind alle gebeten, ihren Standplatz aufgeräumt zu verlassen. Bei Hunger und Durst wird der Kuchen- und Getränkestand empfohlen. Gut erhaltene Spielwaren nimmt auch Ursula Jäggi von der Höfner Hilfe für Jassy (Rumänien) gern entgegen. Sie ist am Mittwoch ab 16 Uhr ebenfalls anwesend.

Elternverein Wollerau

Baugesuche

Ausserhalb der Bauzonen

Wollerau

Bauherrschaft: Beat Horat, Rossbergstrasse 57, Wollerau; Projekt: Strüby Konzept AG, Steinbislin 2, Seewen. Bauobjekt: Fassadenänderung Laufstall, Rossbergstrasse 57, Wollerau (ohne Baugespann).

Freienbach

Bauherrschaft: Albin Kumin, Eggliweg 95, Wilen; Projekt: Hensler Holzbau, Verenastrasse 33, Wollerau. Bauobjekt: Neubau Futterlagerraum und Umbau Schweinestall in Mutterkuhlaufstall, Eggliweg 95, Wilen.

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 154. Jahrgang

www.hoefner.ch

Redaktion Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 10, E-Mail: redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Stefan Grüter (fan)

Redaktion Wollerau Leitung: Andreas Knobel (bel); Rahel Bains (ra); Bianca Anderegg (bia); Michèle Fasler (mic); Claudia Hiestand (cla); Tatjana Kistler (tak); Martin Müller (müm); Frieda Suter (fs); Eliane Weiss (ew)

Redaktion Sport Andreas Züger (azü); Roger Züger (rzu)

Redaktion Lachen Leitung: Hans-Ruedi Rüegsegger (hrr); Oliver Bosse (obo); Salome Brenner (sb); Silvia Knobel (sigi); Daniel Koch (dko); Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am); Janine Diethelm (Sekretariat)

Abonnements (inkl. iPad-App) Inland: 12 Monate Fr. 259.-, 24 Monate Fr. 486.-, 6 Monate Fr. 138.-, Einzelnummer Fr. 2.40 (inkl. MwSt.), Abonnementdienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10 Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89 inserate@theilermediaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Sommerapéro in Wollerau

Der Gemeinderat lädt die Wollerauer Bevölkerung am Freitag ins Erlenmoos ein.

Am Freitag, 8. Juli, findet ab 18 Uhr auf dem Festgelände Erlenmoos der beliebte Sommerapéro für die Wollerauer Bevölkerung statt. In gemütlichem Ambiente offeriert die Gemeinde Wollerau leckere Penne in verschiedenen Variationen und Getränke. Es bietet sich die Gelegenheit, eine kleine Auszeit zu nehmen und sich auszutauschen.

Die Programmübersicht: Der von der Gemeinde Wollerau offerierte Apéro wird um 18 Uhr eröffnet; gegen 19 Uhr folgt die Begrüssung durch Gemeindepräsident Ueli Metzger, anschliessend findet die Verabschiedung der abtretenden Behördenmitglieder statt. Ab 19.15 Uhr folgt ein Sommernachtsfest im Erlenmoos mit Festwirtschaft. Anlassverantwortlicher ist Armin Flattich, Pächter des Restaurants «Erlenmoos». Bis gegen 22 Uhr spielt die Band Shades of Blue aus Wollerau.

Der Gemeinderat freut sich, zum Sommeranfang ein paar schöne Stunden mit der Bevölkerung zu verbringen.

Gemeinderat Wollerau



Das Grüne Band zieht sich durch die Höfe und kann auf einem durchgehenden Weg (violett eingezeichnet) abgelaufen werden.

Grafik zvg

Das Grüne Band kennenlernen

Am Samstag, 20. August, stellt das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) Höfe der Höfner Bevölkerung das Grüne Band vor.

Das Grüne Band ist ein zusammenhängender, ökologisch hochwertiger Landschafts- und Erholungsraum inmitten des Bezirks Höfe. Es ist das verbindende, grösstenteils unverbaut Element zwischen dem Frauenwinkel, einer eindrucklichen Ried- und

Seeuferlandschaft, via Eulental und Freyenweiher zum attraktiven Strandweg in Wollerau. Das LEK Höfe möchte diesen Raum erhalten und aufwerten. Dazu sind in nächster Zeit verschiedene Aktionen geplant. Ein Tischset, das bereits an interessierte Gastronomiebetriebe in den Höfen verteilt worden ist, zeigt das Grüne Band mit seinen Erlebnismöglichkeiten.

LEK Höfe, begleitet den Spaziergang mit Erläuterungen zu Flora und Fauna.

Zvieri auf dem Bachmattlihof

Treffpunkt und Start ist am 20. August um 13.45 Uhr beim Bahnhof Wollerau. Der Spaziergang führt bis zum SOB-Bahnhof Freienbach, wo die Teilnehmenden um etwa 16.45 Uhr eintreffen. Unterwegs, auf dem Bachmattlihof bei Silvia und Kari Müller, offeriert das LEK Höfe ein Zvieri. Es wird empfohlen, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Spaziergang deckt einen Abschnitt des gesamten Wegs durch das Grüne Band ab. Der Beschrieb des Wegs vom Frauenwinkel in Pfäffikon bis zum Strandweg Wollerau ist auf www.lek-hoefe.ch zu finden. LEK Höfe

Spaziergang mit Führung

Prachtvolle Hochstamm-Obstgärten, Blumenwiesen, plätschernde Bäche, abwechslungsreiche Siedlungsräume und bunte Wälder mit Grillstellen prägen das Grüne Band. Am 20. August möchte die LEK-Kommission mit einem gemeinsamen Spaziergang das Grüne Band erlebbar machen. Die Höfner Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Geni Widrig, Projektleiter

REKLAME



Brasilien
zu Gast im SEEDAMM PLAZA
bis zum 5. September 2016

seedamm-plaza.ch
T 055 417 17 17

SEEDAMM PLAZA